

Inhalt

1	Sprachbetrachtung	7
1.1	Fremd-, Lehn- und Erbwörter	7
1.2	Klassifizierung von Wörtern	8
1.3	Bedeutung von Wörtern	9
2	Rechtschreibung	11
2.1	Großschreibung	11
2.1.1	Signalwörter der Großschreibung	11
2.1.2	Großschreibung von Eigennamen	12
2.1.3	Zeit- und Datumsangaben	13
2.1.4	Anredepronomen	14
2.2	Getrennt- und Zusammenschreibung	15
2.3	Texte überarbeiten	16
3	Grammatik	19
3.1	Modalverben und Modi des Verbs	19
3.2	Verben und ihre Zeitformen	22
3.2.1	Präsens	23
3.2.2	Präteritum	24
3.2.3	Perfekt	25
3.2.4	Plusquamperfekt	26
3.2.5	Futur I	27
3.2.6	Futur II	28
3.3	Passivformen des Verbs	30
3.4	Satzglieder	32
3.5	Attribute	34
3.6	Zeichensetzung	36
3.6.1	Zeichensetzung bei Satzverbindungen	36
3.6.2	Zeichensetzung bei Zeit- und Datumsangaben	38
3.6.3	Zeichensetzung bei direkter und indirekter Rede	38

4	Protokolle schreiben	43
5	Bewerbungen schreiben	47
5.1	Sinn eines Bewerbungsschreibens	47
5.2	Aufbau eines Bewerbungsschreibens	48
5.3	Bewerbungsschreiben erstellen	49
5.4	Lebenslauf erstellen	53
5.5	Bewerbungen im Zusammenhang mit Prüfungsaufgaben	54
6	Sachtexte erschließen	55
6.1	Methodik der Erschließung	55
6.2	Schritte der Texterschließung anwenden	59
6.3	Tipps und Tricks für die Abschlussprüfung	61
7	Diagramme erschließen	63
8	Erörterungen schreiben	67
8.1	Grundlagen der Erörterung	67
8.2	Schreiben einer linearen Erörterung	70
8.3	Schreiben einer dialektischen Erörterung	72
8.4	Tipps zum Schreiben von Erörterungen	74
9	Epische Kleinformen	75
9.1	Überblick	75
9.2	Die Kurzgeschichte	76
9.2.1	Eine literarische Figur charakterisieren	79
9.2.2	Die Rollenbiografie	81
9.2.3	Der Tagebucheintrag	83
9.2.4	Der innere Monolog	85
9.3	Die Fabel	87
9.4	Die Anekdote	89
9.5	Die Parabel	90

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Lernheft kannst du die Themen des **Deutschunterrichts der Klasse 9** wiederholen und festigen. Du kannst es aber ebenso für die Prüfungsvorbereitung nutzen. Jedes Kapitel enthält eine schnelle Übersicht, was dich jeweils erwartet, zahlreiche Merkkästen, Hinweise und natürlich auch Übungen zu den einzelnen Themen.

Einige der Schreibaufgaben, vor allem ab Kapitel 4, sind etwas umfangreicher. Diese Aufgaben sind mit  in der Aufgabenüberschrift gekennzeichnet, so dass du hier ein extra Blatt oder einen College-Block zur Bearbeitung dazu nehmen solltest.

Manche Themen hängen mit anderen zusammen. Dies ist in den Aufgaben jeweils als Hinweis gekennzeichnet. Es ist also grundsätzlich deine Entscheidung, ob du das Lernheft von vorn bis hinten durcharbeitest oder dir spezielle Themen zum Bearbeiten auswählst. Die Lösungen zu den Aufgaben haben wir digital ausgelagert, damit das Heft nicht so umfangreich wird.



Einige der Lösungen sind als Vorschläge zu verstehen und können bei dir durchaus etwas anders aussehen. Dies steht bei den Lösungen dann aber immer als Hinweis dabei.

Da ich selbst Deutschlehrerin bin und aus dem Lerncoachingbereich stamme, habe ich versucht, **viele methodische Tipps und Erläuterungen zu den Vorgehensweisen** einzubringen. Diese Arbeitstechniken sollen lediglich Empfehlungen sein, um dir aufzuzeigen, wie du dein Gehirn etwas entlasten und dich so auf das Wesentliche konzentrieren kannst. Sie sind aber kein Muss. Ebenso empfiehlt es sich, insbesondere in Bezug auf die Prüfungen, noch einmal bei deiner Fachlehrerin bzw. Fachlehrer nachzufragen, wie die genauen Bestimmungen in deinem Bundesland sind, da es hier Abweichungen gibt.

Noch ein Hinweis am Schluss: Ich habe im Lernheft keine gegenderten Formen der Ansprache gewählt, da dies die Verständlichkeit beeinträchtigt hätte.

Nun aber genug der Vorrede: Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Deine Yvonne von *SPRING-erlebelernen*

2 Rechtschreibung

2.1 Großschreibung

Das Thema „Großschreibung“ begleitet dich bereits seit deiner Grundschulzeit. Dennoch ist die Großschreibung eine häufige Fehlerquelle bei Aufsätzen und Co. Ein Grund mehr, deine Kenntnisse dazu noch einmal aufzufrischen.

In diesem Kapitel wiederholst du dein Wissen zur Großschreibung:

- Signalwörter,
- Zeit- und Datumsangaben,
- Eigennamen,
- Anredepronomen.

Darüber hinaus werden Satzanfänge immer großgeschrieben, weshalb darauf nicht gesondert eingegangen wird.

2.1.1 Signalwörter der Großschreibung

Neben der allgemeinen Regel, dass Substantive großgeschrieben werden, kann man auch anhand bestimmter Signalwörter ableiten, dass danach eine Großschreibung erfolgen muss. Einige davon hast du bestimmt schon kennengelernt.

Übung 8: Signalwörter der Großschreibung finden



Wiederhole dein Wissen und finde im folgenden Wortgitter alle Signalwörter, die eine Großschreibung erfordern.

Tipp: Die Wörter können dabei sowohl waagrecht, senkrecht als auch diagonal versteckt sein. Ebenso können sie rückwärts geschrieben sein. Es gilt: $\ddot{a} = ae$, $\ddot{o} = oe$ und $\ddot{u} = ue$. Es haben sich insgesamt fünf Wörter versteckt.

Z	A	H	L	W	O	R	T	P	Q	L	E	P	M
Q	R	R	G	G	I	V	G	R	Q	D	A	G	X
H	N	X	T	U	B	H	T	A	T	D	W	L	G
F	V	T	N	I	W	F	B	E	O	D	J	K	T
N	Y	X	T	S	K	N	W	P	P	V	F	V	A
S	R	J	I	U	N	E	T	O	I	Q	N	M	D
H	M	E	T	Z	I	G	L	S	U	Y	R	U	J
J	D	N	V	A	E	Z	J	I	L	V	S	P	E
R	P	D	I	O	A	H	J	T	E	L	D	B	K
Z	W	U	O	L	A	C	P	I	D	S	E	D	T
E	P	N	C	B	F	M	N	O	S	Z	W	G	I
Z	F	G	H	L	M	V	S	N	P	J	M	E	V
S	T	E	D	K	G	L	G	E	N	X	N	N	E
R	H	B	I	O	V	A	B	N	C	Q	N	V	Y

Nachdem du die Signalwörter der Großschreibung gefunden hast, geht es in der folgenden Übung darum, diese auch in Texten zu erkennen.



Übung 9: Signalwörter der Großschreibung in Texten erkennen

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch und markiere darin alle Signalwörter für die Großschreibung, die du finden kannst. Ordne diese dann den entsprechenden Signalwörtern zu.

Tipp: Manchmal sind auch mehrere Zuordnungen möglich.

An einem kühlen Oktobertag beschloss ich, einen Kürbis zu schnitzen. Ich legte mir das Schnitzwerkzeug zurecht, ging in die Garage und holte den orangenen Kürbis. Beim Schnitzen kamen mir die tollsten Ideen und so kam es, dass ich viele Kürbisse gestaltete.



Wortarten

- Artikel: _____
- Adjektiv: _____
- Präposition: _____
- Zahlwort: _____
- Endung: _____

Neben Satzanfängen werden Wörter großgeschrieben, wenn:

- ein Artikel davorsteht,
- eine Präposition davorsteht,
- ein Adjektiv davorsteht,
- ein unbestimmtes Zahlwort (z.B. *etwas*) davorsteht,
- eine bestimmte Endung enthalten ist (z.B.: *-heit, -keit, -ung, ...*)

2.1.2 Großschreibung von Eigennamen

Unter **Eigennamen** versteht man Wörter, die sich auf bestimmte Personen, Orte oder Gegenstände beziehen. Diese werden großgeschrieben. Besteht der Eigename aus mehreren Bestandteilen, werden alle großgeschrieben.

Zum Beispiel: *Hamburger Hafen, Fritz-Reuter-Straße*

Übung 38: Satzglieder erkennen und wiederholen

Bestimme im folgenden Satz alle Satzglieder. Notiere diese oberhalb des Satzes.

Tipp: Wenn du dir nicht sicher bist, ob es sich um ein Satzglied handelt, wende die Umstellprobe an! Alle Wörter, die zusammenhängend umgestellt werden müssen, damit der Satz noch einen Sinn ergibt, bilden ein Satzglied.



An einem sonnigen Morgen geht Anna mit Klaus anlässlich ihres Geburtstages freudig in den Tierpark und sieht dort ihr Lieblingstier.

Unter Satzglieder versteht man vereinfacht gesagt Sinneinheiten eines Satzes. Diese können mit verschiedenen Fragestellungen bestimmt werden.

- Subjekt: Wer?/Was? (Person, die etwas tut)
- Prädikat: Was wird getan? (entspricht der Wortart Verb)
- Dativobjekt: Wem?
- Akkusativobjekt Wen?/Was?
- Adverbiale Bestimmungen: gibt es in vier verschiedenen Varianten
 - Lokalbestimmung: Wo?/Wohin? (Ort)
 - Kausalbestimmung: Warum? (Grund)
 - Temporalbestimmung: Wann? (Zeit)
 - Modalbestimmung: Wie? (Art und Weise)

Um Satzglieder zu erkennen, kann man die Umstellprobe anwenden.

Übung 39: Subjekt, Objekt und Prädikat bestimmen

Schreibe die Sätze der Wortschlangen in der richtigen Schreibung ab. Markiere anschließend das Subjekt mit blau, das Objekt mit grün und das Prädikat mit rot.



a) DUHASTDIRGESTERNIMAUTOHAUSEINNEUESAUTOGEKAUFT.

b) DEINGARTENSIEHTSEHRVERWILDERTAUS.

c) NEULICHSINDWIRMITDERLEHRERININEINMUSEUMGEGANGEN.

5 Bewerbungen schreiben

Je näher dein Schulabschluss rückt, umso wichtiger ist es, sich auch mit dem Thema Bewerbungen auseinanderzusetzen. Nicht ohne Grund ist dies daher auch ein zentrales Thema in deinem Deutschunterricht.

In diesem Kapitel lernst du,

- wie du ein Anschreiben für eine Bewerbung erstellst,
- wie ein Lebenslauf aufgebaut ist und
- in welchen anderen Formen das Thema Bewerbung im Rahmen einer Prüfung zum Beispiel auftauchen kann.

5.1 Sinn eines Bewerbungsschreibens

Um ein gutes Bewerbungsschreiben zu erstellen, ist es wichtig, dass du dir erst einmal bewusst machst, zu welchem Zweck du dieses überhaupt erstellst:

Übung 52: Bedeutung der Bewerbung erkennen

Schau dir das Wort „Bewerbung“ einmal genau an. Welches Substantiv ist in diesem Wort enthalten?



Wenn du dich bei einem Unternehmen oder einer Schule bewirbst, dann möchtest du diese davon überzeugen, dass du für den Ausbildungsplatz geeignet bist oder genau der oder die Richtige für diese Schule bist. Du „vermarktest“ dich also selbst.

Merke: Bei einer Bewerbung geht es also um Werbung. Genauer gesagt, um Werbung für den wichtigsten Menschen – nämlich dich selbst.

7 Diagramme erschließen

Sachtexte werden teilweise mit Diagrammen kombiniert. Daher ist es wichtig, Diagramme auswerten, d.h. erschließen, zu können. Hierbei kannst du übrigens auf dein Wissen zum Thema Diagrammart zurückgreifen.

In diesem Kapitel lernst du,

- wie du am besten bei der Erschließung von Diagrammen vorgehst und
- wie diese Schritte richtig angewendet werden.

Übung 63: Unterschiedliche Diagrammart erkennen



Um ein Diagramm auszuwerten, ist es wichtig, die Diagrammart erkennen zu können. Diese kennst du bereits aus dem Mathematikunterricht. Die folgende Übung soll dazu dienen, dein Wissen hierzu zu wiederholen und zu festigen. Ordne den Diagrammart die richtigen Abbildungen zu.

A Säulendiagramm

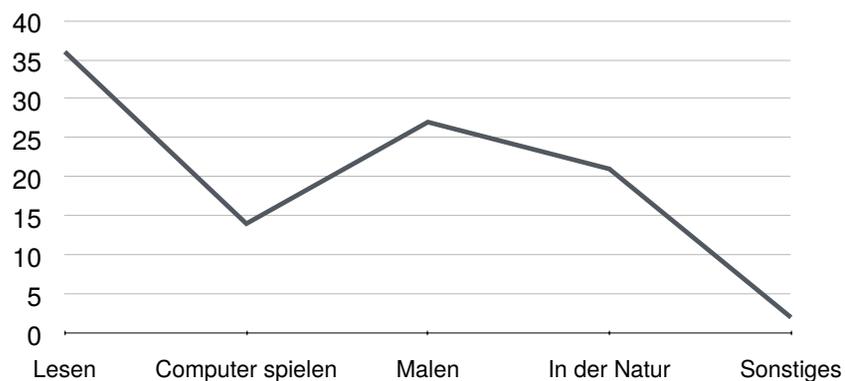
C Balkendiagramm

E Kreisringdiagramm

B Kreisdiagramm

D Liniendiagramm

1) →



8.2 Schreiben einer linearen Erörterung



Lineare
Erörterung
(bis 4:22)

Wenn du eine lineare Erörterung schreiben sollst, bedeutet dies, dass du nur deine Meinung überzeugend darstellen sollst. Du gehst also **nicht** auf mögliche Argumente der Gegenseite ein. Dementsprechend solltest du dir mehr Argumente überlegen, die für deine Meinung sprechen, als bei einer dialektischen Erörterung. Der Beginn ist jedoch erst einmal gleich: Du verdeutlichst dir deinen eigenen Standpunkt und ergänzt diesen anschließend mit weiteren zu deiner Meinung passenden Ideen. Zur Vereinfachung möchte ich hier auf unser obiges Beispiel mit dem kostenlosen Museumsbesuch zurückgreifen.



Übung 68: Standpunkt für eine lineare Erörterung ergänzen

Schau dir noch einmal deine Standpunkterarbeitung zum Thema „kostenloser Museumsbesuch“ an und überlege dir weitere Argumente für deine Meinung bzw. deinen Standpunkt.

Ist dieser Schritt erledigt, geht es nun darum, deine Argumente vollständig zu entfalten. Hier empfehle ich ebenfalls das Anlegen einer Tabelle – am besten im Querformat.

Merke: Damit du dich beim Schreiben der eigentlichen Erörterung besser auf die Formulierungen und sonstigen Inhalte konzentrieren kannst, solltest du dir sowohl bei der linearen als auch bei der dialektischen Erörterung deine „3-B-Tabelle“ gleich passend aufbauen.

Du fängst dabei bei der linearen Erörterung mit dem schwächsten Argument an und endest mit dem stärksten.



Übung 69: Grundlagen für den Hauptteil schaffen – die „3-B-Tabelle“

Lege dir für deine Meinung die „3-B-Tabelle“ an.

Tipp: In die Behauptungsspalte trägst du deine Ideen aus der „Standpunkt erarbeiten Tabelle“ ein.

	Behauptung	Begründung (weil)	Beispiel (Unterstützung des Gesagten)
6			
5			